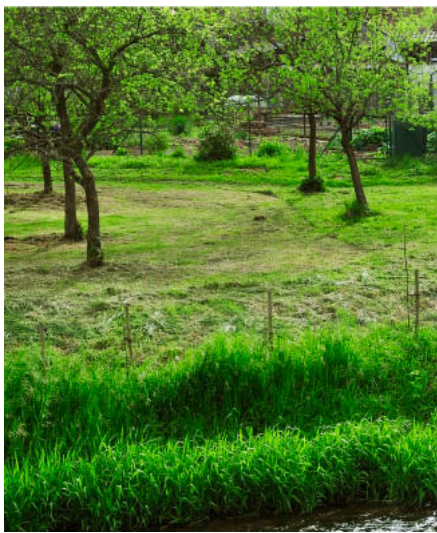


EICHENBÜHL. Der Gemeinderat von Eichenbühl hat in seiner Sitzung am Donnerstagabend unter anderem folgende Themen behandelt:

Bäume gepflanzt: Arno Neuberger (CSU) möchte vom Wasserwirtschaftsamt erklärt bekommen, warum zur Beschattung der Erf auf der Uferseite Bäume gepflanzt werden, deren Schattenwurf jedoch nur auf die Wiese fällt. Jahre zuvor seien die Bäume auf die andere Flussseite gepflanzt, aber bei einem Hochwasser sehr schnell wieder weggespült worden. Hier wäre der Schattenwurf zur Erf hin gegeben gewesen.



Die Bäume an der Erf sollten ihren Schatten eigentlich auf den Fluss werfen. Aber sie stehen auf der falschen Seite. Foto: Helga Ackermann

Parkplätze am Radweg: Bürgermeister Günther Winkler informierte das Gremium über acht bis zehn Parkplätze, die im Buchweg im Ortsteil Pfohlbach angelegt wurden. Sie dienen Radfahrern am Radweg Pfohlbach-Eichenbühl und sollen das Parken auf Privatgrund verhindern.

Volkshochschule bezahlt: Bei der Abrechnung der Kosten für die Volkshochschule muss sich die Gemeinde Eichenbühl für das Jahr 2011 mit 1150 Euro an den Gesamtausgaben von 228000 Euro beteiligen. Insgesamt nahmen 115 Bürger das Angebot der Volkshochschule wahr.

Thema vertagt: Mariella Schubert von Green Cit Energy AG München, zuständig für die finanzielle Planung der Windräder in Heppdiel hat ihren Vortrag bei der Sitzung kurzfristig abgesagt. Da das Genehmigungsverfahren noch nicht ganz abgeschlossen sei, möchte sie erst den Beschluss in Händen halten, um weitere Schritte bekannt zu geben und Informationen über mögliche finanzielle Beteiligungen an den Windkraftanlagen an die Bürger zu vermitteln. *hack*